

# Wetterbericht vom Dezember 1960

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal  
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **112 (1961)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Wetterbericht vom Dezember 1960

*Zusammenfassung:* Der Monat brachte auf der Alpennordseite und im Wallis größtenteils Trockenheit, dagegen auf der Alpensüdseite übernormale Niederschläge sowie geringe Sonnenscheindauer.

*Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Normalwerte* (Temperatur 1864–1940, Niederschlag und Feuchtigkeit 1901–1940, Bewölkung und Sonnenscheindauer 1921–1950):

*Temperatur:* Meist geringe Abweichungen, in den Alpen und Voralpen strichweise etwas unternormal, in Nord- und Mittelbünden sowie im zentralen und nordöstlichen Mittelland etwa 1 Grad übernormal.

*Niederschlagsmenge:* Unternormal im größten Teil der Alpennordseite, im Wallis sowie in Nordbünden, nur strichweise im nordöstlichen Mittelland um 100%, sonst meist 60 bis 80%, am Juranordfuß um 65%, im Jura sowie im Voralpengebiet um 50%, im mittleren Wallis 25 bis 50%. Übernormal in den südlichen Teilen Graubündens sowie im Tessin, meist zwischen 120 und 160%, im südlichen Tessin sowie im Oberengadin und im Bergell jedoch bis gegen 210%.

*Zahl der Tage mit Niederschlag:* Im Wallis unternormal (Sion 7 statt 9,5), im Tessin übernormal (Locarno-Lugano 11 bis 12 statt 8), sonst keine bedeutende Abweichungen, meist etwas unternormal.

*Gewitter:* Nur vereinzelt auf der Alpensüdseite am 20.

*Sonnenscheindauer:* Stark unternormal in den nördlichen Hochalpen und im höheren Jura (50 bis 70%), ziemlich stark auf der Alpensüdseite und im Oberengadin (70 bis 80%). Leicht unternormal im Wallis sowie in den nördlichen Teilen Graubündens (80 bis 90%), dagegen übernormal im zentralen und nordöstlichen Mittelland, meist um 110%, vereinzelt bis über 160% (Luzern).

*Bewölkungsmenge:* Unternormal im zentralen und nordöstlichen Mittelland (85 bis 95%), dagegen übernormal in der südlichen Landeshälfte und im Jura (meist 110 bis 120%).

*Feuchtigkeit, Nebel:* In der Südwestschweiz wenig Nebel und meist etwas zu trocken, sonst geringe Abweichungen.

*Zahl der heiteren und trüben Tage:* Heitere Tage im Tessin stark unternormal, sonst meist etwa normal, dagegen trübe Tage nur in der Zentralschweiz etwa normal, in den übrigen Gebieten übernormal (Schaffhausen 27 statt 21, Lugano 15 statt 10).

*Winde:* Zeitweise kräftige Winde in den ersten 5 Tagen, in Neuenburg am 4. bis zu 33,8 m/sec.

Witterungsbericht vom Dezember 1960

Station	Höhe über Meer	Temperatur in °C				Relative Feuchtigkeit in %	Bewölkung in Zehnteln	Sonnenscheindauer in Stunden	Niederschlagsmenge			Zahl der Tage							
		Monatsmittel	Abweichung vom Mittel 1864—1940	niedrigste	Datum				höchste	Datum	in mm	Abweichung vom Mittel 1864—1940	größte Tagesmenge in mm	Datum	Niederschlag <sup>1)</sup>	Schnee <sup>2)</sup>	Gewitter <sup>3)</sup>	Nebel	heiter
Basel . . . . .	317	1,2	0,6	6,0	25.	13,8	4.	42	37	-15	7	5.	14	7	—	—	3	1	22
La Chaux-de-Fonds .	990	-1,2	-0,1	-12,1	25.	10,2	4.	62	59	-60	20	5.	14	11	—	—	5	3	14
St. Gallen . . . . .	664	-0,4	0,8	-7,4	26.	12,6	4.	33	52	-24	20	6.	14	13	—	—	8	1	21
Schaffhausen . . . .	451	0,2	1,1	-7,8	26.	13,2	4.	—	54	—4	23	5.	13	8	—	—	9	—	27
Zürich (MZA) . . . .	569	0,5	1,2	-5,4	26.	12,7	4.	40	53	-20	18	5.	11	8	—	—	3	1	26
Luzern . . . . .	498	0,5	0,9	-6,7	26.	8,7	4.	40	48	-10	21	6.	11	9	—	—	6	1	22
Bern . . . . .	572	0,2	1,0	-8,0	26.	12,0	4.	41	51	-13	15	27.	11	7	—	—	10	—	25
Neuchâtel . . . . .	487	1,2	0,6	-3,9	26.	13,1	4.	24	49	-31	16	5.	15	8	—	—	2	—	23
Genève . . . . .	405	2,5	1,0	-5,2	26.	14,0	4.	46	60	—8	21	5.	11	8	—	—	1	—	23
Lausanne . . . . .	589	1,2	0,2	-5,4	25.	10,4	4.	66	64	-15	23	5.	13	10	—	—	2	2	17
Montreux . . . . .	408	2,2	0,7	-4,6	25.	11,2	4.	50	53	-25	14	5.	13	6	—	—	—	3	20
Sitten . . . . .	549	1,0	0,8	-6,9	25.	9,6	17.	83	20	-40	6	6.	7	4	—	—	3	4	12
Chur . . . . .	586	0,8	1,5	-9,3	25.	13,0	4.	—	45	-12	21	6.	10	9	—	—	1	4	17
Engelberg . . . . .	1018	-2,9	-0,4	-12,4	24.	5,6	4.	—	73	-28	28	6.	13	13	—	—	5	5	12
Davos . . . . .	1561	-4,7	1,0	-17,2	24.	5,1	5.	69	38	-28	13	6.	11	11	—	—	—	4	17
Bever . . . . .	1712	-9,5	-0,5	-25,2	24.	3,1	5.	—	68	14	25	6.	8	8	—	—	5	11	10
Rigi-Kulm . . . . .	1775	-3,9	-0,3	-10,7	24.	5,6	4.	—	64	-69	30	6.	9	9	—	—	18	2	11
Säntis . . . . .	2500	-7,7	0,2	-15,6	24.	1,3	4.	109	60	-178	20	6.	14	14	—	—	17	6	12
Locarno-Monti . . . .	379	3,8	0,4	-2,4	25.	10,7	17.	84	150	68	53	6.	12	1	—	—	2	3	13
Lugano . . . . .	276	3,7	0,5	-3,0	25.	9,7	12.	72	151	71	65	6.	11	—	—	—	—	5	15

1) Menge mindestens 0,3 mm 2) oder Schnee und Regen 3) in höchstens 3 km Distanz